

Bedienungsanleitung



VSS 18



SD 7



SD 8



1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein K.M.E. Produkt entschieden haben!

VERSIO wurde konsequent für portable Anforderungen entwickelt. Mit diesen kompakten und ergonomisch gestalteten Lautsprechersystemen können Sie Ihren Beschallungssituationen flexibel entsprechen (Main-PA, Monitoring, Fillsystem).

In dieser Anleitung finden Sie nützliche Tipps als auch Warnhinweise, mit deren Beachtung Sie einen gefahrlosen und professionellen Betrieb über einen langen Zeitraum sicherstellen können. Nehmen Sie sich also bitte genügend Zeit, **vor** der ersten Inbetriebnahme mit den technischen Eigenschaften Ihres neuen Gerätes vertraut zu werden. Bei Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler beziehungsweise der K.M.E.- Support gerne zur Verfügung.

Wir verwenden in unseren umfangreichen Herstellungsprozessen ausschließlich geprüfte Materialien und Komponenten bester Qualität. Teilen Sie mit uns die Begeisterung für guten Sound. Das K.M.E. Team wünscht Ihnen viel Spaß, Freude und Erfolg mit Ihrer neuen PA!

2. Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	
2. Inhaltsverzeichnis	2
3. Die digitale Systemeinheit VSS 18	
4. Der Auslieferungszustand	3
5. Das Anschlussfeld	4
6. Das Bedienfeld	5
7. Die Navigationsmenüstruktur (Menüführung)	6-8
8. Die Bedienung	9-11
9. Factorypreset auswählen - los geht's	12
10. Die wichtigsten Menü-Funktionen -	
10.1 Einschalten	12
10.2 Preset wählen	12
10.3 Eingang A auf analog /	
digital / digital X schalten	13
10.4 Die Mute-Funktion	13
10.5 Das Passwort eingeben	14
10.6 Die Lock-Funktion	15
11. Technische Daten VSS 18	16
12. Übersicht der Presets -	
12.1 Factorypresets	17-20
12.2 Userpresets	21-22
13. Technische Daten SD 7 und SD 8	23
14. PA-Systeme aktiv -	
14.1 Aufbau der PA Anlagen	24
14.2 Anschlussschemen	25-29
14.3 Systemflexibilität	30-31
15. Notizen	32
16. EG-Konformitätserklärung	35
17. Entsorgung von Altgeräten	36

3. Die digitale Systemeinheit VSS 18

Die vollständig digitale Systemeinheit VSS 18 mit integriertem 18" Subwoofer wurde konsequent nach portablen Anforderungen entwickelt. Mit einem druckvollen, satten und runden Bassfundament und kompakten Abmessungen sowie einem Gewicht von 34 kg brilliert die VSS 18 als Herzstück und Steuerzentrale - in den aktiven PA-Systemen SD 7 & SD 8 oder aber auch in aktiven directional abstrahlenden Bass-Arrays.

Im Inneren arbeiten ein digitaler 24 Bit Signalprozessor und drei leistungsstarke Class-D-Endstufen mit unverfälschter, kristallklarer Klangqualität (ohne Wandlungsverluste dank Digitaleingang). Das analoge Eingangssignal wird durch intelligente 24 Bit AD-Wandler direkt in der Vorstufe digitalisiert und bleibt bis nach der Verstärkung in digitaler Form erhalten. Der Audio-DSP ermöglicht eine optimale Bearbeitung und Kontrolle des Audiosignals durch einstellbare Parameter wie Gain, digitale Crossover, Subsonic-Filter, parametrische EQs, Peak/RMS-Limiter, Phase (180°) und Delays. Dieser DSP dient ebenfalls für das flexible Signalrouting der Lautsprecherausgänge (z.B. für Topteile / Monitore / Subwoofer).

Factorypresets sowie Userpresets können durch das Navigationspad über eine leichtverständliche Steuerung ausgewählt, geladen und erstellt werden. Die einzelnen Factorypresets (Werksprogramme) bieten bereits umfangreiche Lösungen für diverse Ansteuerungsmöglichkeiten bzw. Anwendungen für den Benutzer (siehe Preset-Übersicht Seite 17).

Der integrierte 18" Neodymlautsprecher im Bassreflexgehäuse sorgt für eine tieffrequente Abstrahlung ab 38 Hz - 160 Hz. Das spezielle großflächige Tunneldesign ermöglicht hohen Schalldruck bei besonders niedriger Powerkompression und geringem Strömungsgeräusch. Zusammen mit der digital kontrollierten Ansteuerung (abhängig vom eingestellten Preset) wird ein directionales (cardioides) Abstrahlverhalten mit einer Rückwärtsdämpfung von weit über 20 dB in den zu übertragendem Frequenzbereich erreicht. Die hochwertige kratz- und schlagfeste Polyurethanbeschichtung in schwarz und das optional erhältliche Rollbrett (Transportschutzdeckel) bieten optimale Roadtauglichkeit. Einen zusätzlichen Schutz bietet das schalldurchlässige, ballwurfsichere Wabengitter, hinterlegt mit Akustikschaum und die spezielle Imprägnierung der Lautsprechermembran gegen Feuchtigkeitseinflüsse.

4. Der Auslieferungszustand:

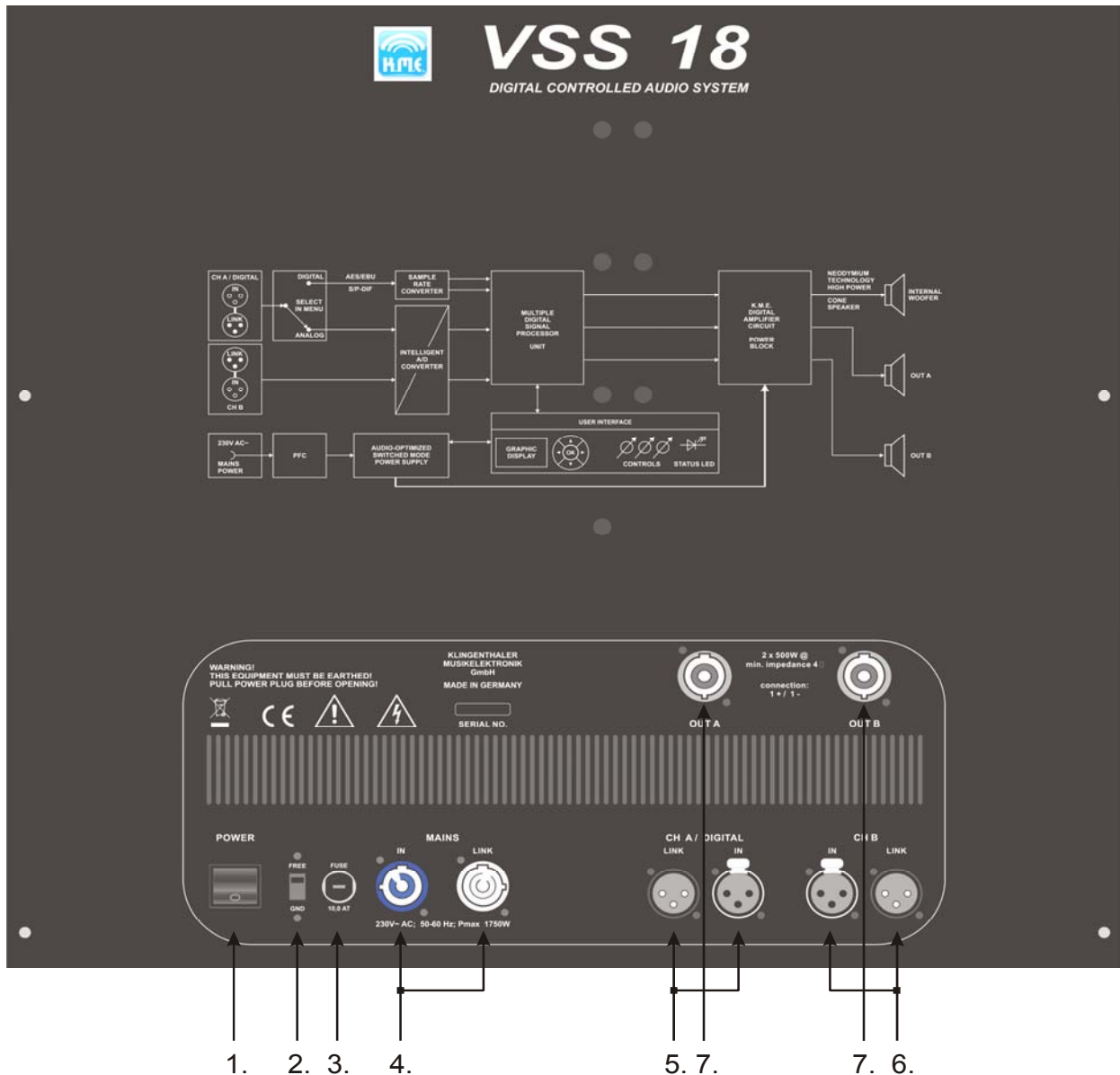
Im Auslieferungsumfang ist enthalten: 1x VSS 18, 1x PowerCon-Netzkabel & die Bedienungsanleitung

Beim *erstmaligen* Einschalten der VSS 18 sind folgende Parameter im Main Menu eingestellt:

- Preset 1 „SD7 OMNI“ ist geladen
- Sig LED Threshold ist auf -50 dB eingestellt
- User LED Threshold ist auf 0 dB eingestellt (ist bei 0 dB deaktiviert)
- Output Levels werden im LCD Grafikdisplay angezeigt
- Eingänge sind auf analog geschaltet
- ein Passwort ist nicht eingegeben

**Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Softwareversion V1.0 r87.
(am Gerät ersichtlich im Menüpunkt „Diagnostics“!)**

5. Das Anschlussfeld:



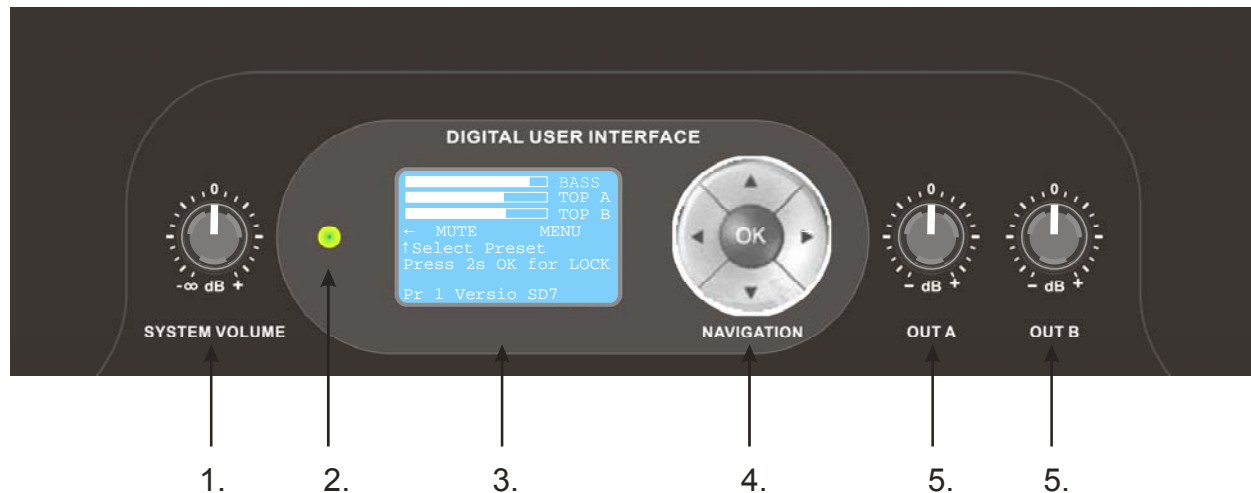
Netz

1. Netzschalter, **Hinweis:** Bitte alle Lautstärkereger beim Einschalten der Box auf Position 0 (Linksanschlag) drehen, um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden
2. GROUND/FREE Schalter (trennt die Masse der Eingangsbuchsen vom Gehäuse zur Vermeidung von Brummschleifen)
3. Netzsicherung (als Ersatz darf nur der aufgedruckte Sicherungswert eingesetzt werden)
4. Netzanschlussbuchsen PowerCon In / Link, **Hinweis:** Netzspannung von 90 - 250 V AC / 50 - 60 Hz verwenden

Anschluss

5. LINE Eingang & Ausgang - XLR symmetrisch, analog/digital umschaltbar (siehe Menüführung). Der LINK-Ausgang ist nur im eingeschalteten Zustand der VSS 18 funktional.
6. LINE Eingang & Ausgang - XLR symmetrisch, analog. Der LINK-Ausgang ist nur im eingeschalteten Zustand der VSS 18 funktional.
7. Lautsprecher Ausgang - 2x Speakon NL 4 (2x 500 W @ 4 Ohm (min. Impedanz), abhängig vom eingestellten Preset), **Hinweis:** Bitte beachten Sie beim Anschluss eines oder mehrerer passiver Lautsprecher immer dessen Impedanz und Nennbelastbarkeit.

6. Das Bedienfeld:

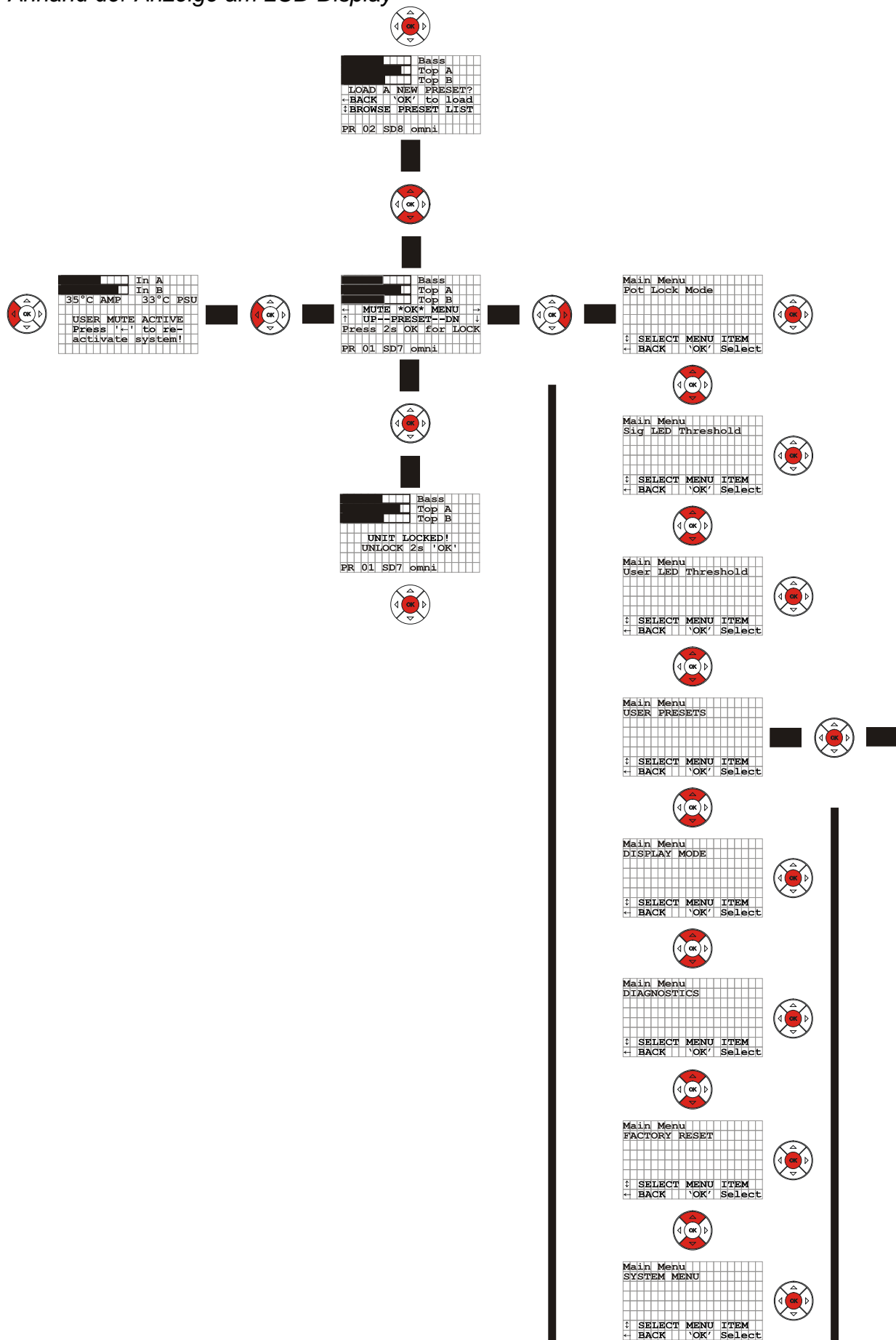


Bedienung

1. System Volume (bei Factorypresets voreingestellt) und Lautstärkeregler für den internen Subwoofer (einstellbar von $-\infty$ bis +6 dB).
2. Multicolor LED signalisiert verschiedene Parameter:
 - LED aus - es liegt kein Signal an
 - LED grün - es liegt ein Signal an
 - LED blau - der eingestellte User Threshold-Wert (Schwellwert) ist erreicht
 - LED gelb - max. Aussteuerung, Limiter ist aktiv
 - LED rot - es liegt eine Fehlfunktion vor, die VSS 18 muss ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden
3. Das LCD Grafikdisplay dient als Betriebsanzeige der VSS 18 und zur Darstellung der kompletten Benutzerführung. Es werden alle Parameter am Gerät selbst bedient. Die angezeigten Pfeile signalisieren, dass sich in Pfeilrichtung Untermenüs erreichen lassen. Benutzen Sie zum Navigieren einfach die entsprechende Pfeiltaste auf dem Navigations-Pad. Um Werte zu ändern, werden Sie aufgefordert, die zentral angeordnete OK-Taste zu drücken und anschließend über die Pfeiltasten (up/down bzw. left/right) einzustellen.
4. Navigations-Pad - Hier können Sie durch die Menüführung navigieren. Betätigen Sie die OK-Taste zum Auswählen bzw. Setzen von Menüpunkten, wenn Sie dazu aufgefordert werden (siehe Menüführung).
5. Lautstärkeregler des jeweiligen Ausgang (einstellbar von $-\infty$ bis +6 dB).

7. Die Navigationsmenüstruktur (Menüführung):

Anhand der Anzeige am LCD Display



Main Menu
USER PRESETS
NAMES
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
ROUTING
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
Out A
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
DELAY
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
Out B
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
CROSSOVER LOW CUT
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
LEVEL CONTROL MODE
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
CROSSOVER HIGH CUT
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
RESET PRESET
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
EQUALIZER 1
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
EQUALIZER 5
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
Output Phase
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



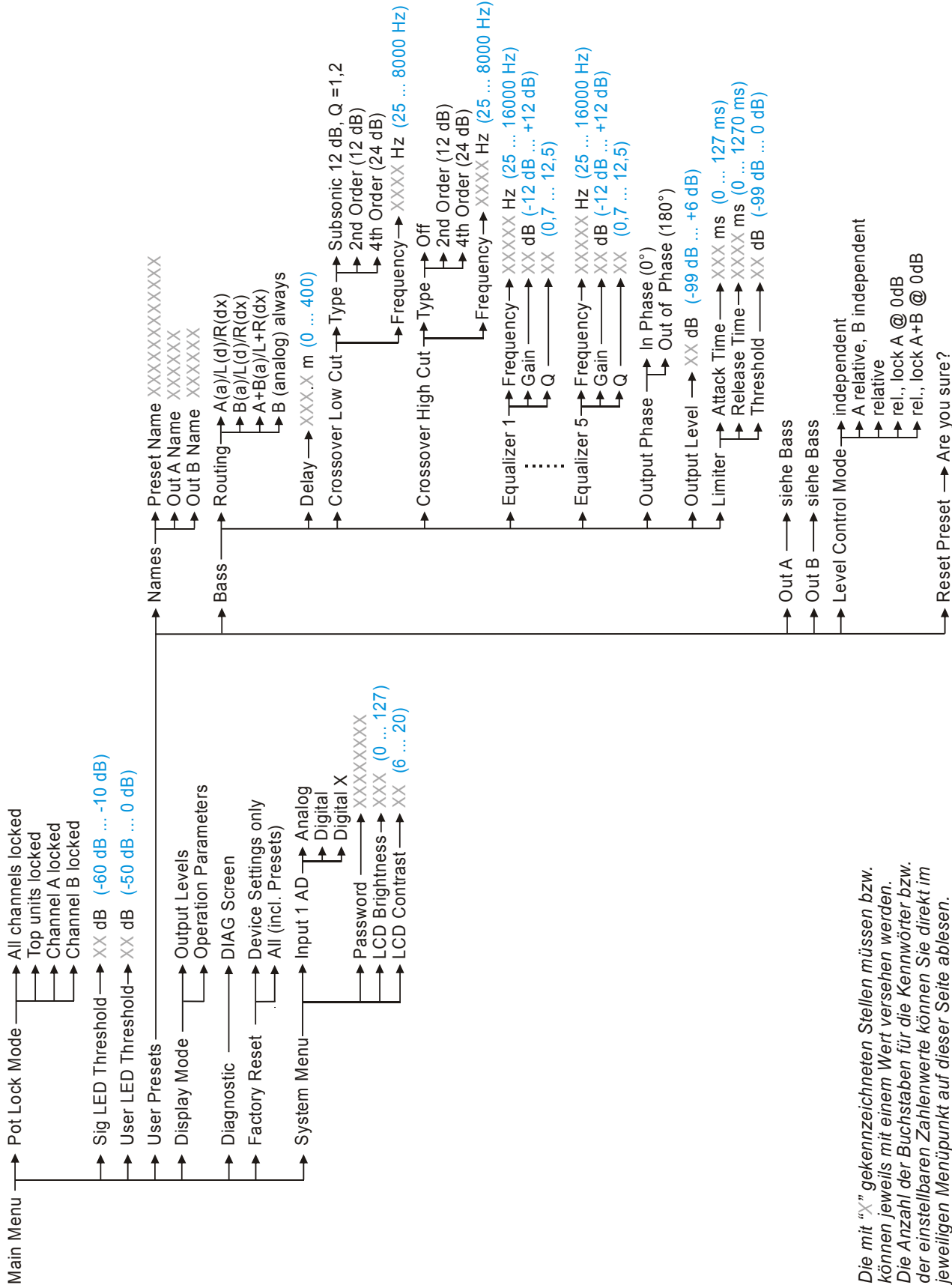
Main Menu
USER PRESETS
BASS
Output Level
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Main Menu
USER PRESETS
BASS
Limiter
:
: SELECT MENU ITEM
← BACK 'OK' Select



Anhand der Menü-Liste



Die mit "X" gekennzeichneten Stellen müssen bzw. können jeweils mit einem Wert versehen werden. Die Anzahl der Buchstaben für die Kennwörter bzw. der einstellbaren Zahlenwerte können Sie direkt im jeweiligen Menüpunkt auf dieser Seite ablesen.

8. Die Bedienung

Alle Komponenten sind direkt am Hardwaregerät zu bedienen. Die einstellbaren Parameter im Untermenü „User Presets“ für Bass / Out A / Out B sind jeweils identisch. Die Namen der Menüpunkte beziehen sich auf die Benutzerführung am Gerät.

Die Menüpunkte

- **Pot Lock Mode** [*in der „Lock-Funktion“ aktiv, siehe Seite 15*]
 - All Channels locked** [*alle Lautstärkereglern sperren*]
 - Tops only** [*nur die Lautstärkereglern für Out A und Out B sperren*]
 - Channel A** [*nur den Lautstärkereglern für Out A sperren*]
 - Channel B** [*nur den Lautstärkereglern für Out B sperren*]

In diesem Menü können Sie vier verschiedene „Sperr“-Funktionen für die drei Lautstärkereglern der VSS 18 vornehmen.
- **Sig LED Threshold**

Hier stellen Sie den Threshold-Wert (Schwellwert) ein, bei der die LED beginnt grün zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Dieses Parameter dient lediglich zur optischen Anzeige des angeschlossenen Signalpegel.
- **User LED Threshold**

Hier stellen Sie den Threshold-Wert (Schwellwert) ein, bei der die LED beginnt blau zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Dieses Parameter dient zur optischen Anzeige des max. gewünschten Signalpegel, d.h. Sie können z.B. den Threshold-Wert auf - 6 dB einstellen und die LED beginnt blau zu leuchten, sobald der eingestellte Wert durch das Audiosignal erreicht wird. Sie wissen dann, dass Ihr eingestellter Signalpegel (also die gewünschte Lautstärke) erreicht ist.
- **Display Mode**
 - Output Levels** [*Ausgangspegelanzeige*]
 - Operation Parameters** [*Eingangspegelanzeige und Betriebsanzeige*]

Sie können zwischen zwei Ansichten des LCD Grafikdisplay wechseln. Der erste Modus zeigt die Ausgangspegel an und der zweite Modus gibt eine Übersicht über den Eingangspegel und die Temperaturanzeige des Verstärkers sowie der PSU (PowerSupplyUnit).
- **Diagnostics**

In diesem Menüpunkt wird Ihnen momentan die Softwareversion angezeigt.
- **Factory Reset**
 - Device Settings only** [*Rücksetzen aller veränderbaren Parameter im Main Menu*]
 - All (incl.Presets)** [*Rücksetzen aller geänderten Parameter, inkl. User Presets*]

Um den einprogrammierten Auslieferungszustand wieder herzustellen, gibt es zwei Möglichkeiten; nur die im Main Menu einstellbaren Parameter zurücksetzen oder alle Menüpunkte (inkl. User Presets) zurücksetzen. Beim Zurücksetzen werden **alle** veränderten Einstellungen (die vorgenommen wurden) wieder in den Auslieferungszustand versetzt!
- **System Menu**
 - Input 1 AD** (siehe Seite 13)
 - Analog** [*Eingangsbuchse des Kanal A auf analog schalten*]
 - Digital** [*Eingangsbuchse des Kanal A auf digital schalten*]
 - Digital X** [*Eingangsbuchse des Kanal A auf digital X schalten*]

Hier schalten Sie die Eingangsbuchse des Kanal A auf „analog“ oder „digital“ oder „digital X“. „Digital X“ bewirkt das Vertauschen der linken bzw. rechten „Audio-Information“ des Digitalsignals (Stereo) am Eingang des Kanal A der VSS 18. Diese Einstellung muss z.B. bei der digitalen Ansteuerung der SD 7 und SD 8 gewählt werden, bei welcher ein „digitales Stereosignal“ (bei digitaler Ansteuerung) wiedergegeben werden soll, d.h. eine der VSS 18 muss auf „digital“ geschaltet werden und die zweite dementsprechend auf „digital X“, um den linken bzw. rechten Kanal auf den einzelnen VSS 18 richtig wiedergeben zu können.

Password (siehe Seite 14)

Hier können Sie ein 8 stelliges Passwort eingeben, welches Sie später wieder eingeben müssen, um die VSS 18 zu entsperren.

LCD Brightness [*Helligkeit des LCD Grafikdisplay einstellen*]

LCD Contrast [*Kontrast des LCD Grafikdisplay einstellen*]

• **User Presets** [*dieser Menüpunkt erscheint erst ab dem Preset 9*]

Names

Preset Name [*Presetname eingeben, 12 stellig*]

Out A Name [*Name für den Ausgang A eingeben, 6 stellig*]

Out B Name [*Name für den Ausgang B eingeben, 6 stellig*]

Bass

Routing [*Aufteilung der Kanäle*]

A(a)/L(d)/R(dx)

B(a)/R(d)/L(dx)

A+B(a)/L+R(dx)

B (analog) always

Das Routing des Kanal A und B bietet vier Möglichkeiten:

1. analog (links) oder digital (links) oder digital vertauscht (rechts)
2. analog (rechts) oder digital (rechts) oder digital vertauscht (links)
3. analog (links + rechts) oder digital (links + rechts)
4. Eingang B immer analog

Delay [*Verzögerungszeit einstellen, Mindestabstand beträgt 10 cm*]

Crossover Low Cut (Hochpass) [*Frequenzweichenfunktion*]

Type (Subsonic-Filter 12 dB Q=1,2 oder 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave)

Frequency

Dieses digitale Filter (Frequenzweiche) dient zur Einschränkung des Frequenzbereich unterhalb der einstellbaren Trennfrequenz mit einer auswählbaren Steilheit von 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave. Dieses Filter kann nicht deaktiviert werden. Um ein Fullrange - Signal an den Lautsprecherausgängen wiedergeben zu können, muss der kleinste einstellbare Wert der Frequenz und eine Steilheit von 12 dB/Oktave bzw. 24 dB/Oktave gewählt werden.

Crossover High Cut (Tiefpass) [*Frequenzweichenfunktion*]

Type (Off oder 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave)

Frequency

Dieses digitale Filter (Frequenzweiche) dient zur Einschränkung des Frequenzbereich oberhalb der einstellbaren Trennfrequenz mit einer auswählbaren Steilheit von 12 dB/Oktave oder 24 dB/Oktave. Dieses Filter kann auch deaktiviert werden (Off).

Equalizer 1 [*Klangregelung*]

Frequency

Gain

Q (Güte)

Mit diesem digitalen Filter (parametr. EQ) beeinflussen Sie den Frequenzgang, indem Sie über die Filterfrequenz (Centerfrequenz), den Gain (Verstärkung bzw. Absenkung) und der Güte (Filtergüte) Ihre entsprechende Einstellung vornehmen. Wenn Sie die Empfindlichkeit (Gain) auf 0 dB einstellen, deaktivieren Sie dieses Filter.

Equalizer 5 [*Klangregelung*]

Frequency

Gain

Q (Güte)

Siehe einstellbare Parameter Equalizer 1.

Output Phase [*Die Phase des jeweiligen Kanals kann um 180° gedreht werden*]

Output Level [Ausgangspegel des jeweiligen Kanals können unabhängig von der Stellung der Lautstärkereger eingestellt werden]

Limiter [Begrenzer einstellen]

Attack Time

Release Time

Threshold

Diese Dynamikbearbeitung erfolgt, wenn das Audiosignal den eingestellten Threshold-Wert (Schwellwert) überschreitet. Die beiden Zeitkonstanten Attack und Release Time bilden die Geschwindigkeit des Ein- und Ausregelvorganges ab - Einstellungen sind abhängig vom Programm-Material.

Out A (siehe einstellbare Parameter Bass)

Out B (siehe einstellbare Parameter Bass)

Level Control Mode [Ausgangspegel- Einstellung bzw.- Kontrolle]

independent

A relative, B independent

relative

rel., lock A @ 0dB

rel., lock A+B @ 0dB

Im Level Control Mode definieren Sie die Voreinstellung (Abhängigkeit) der einzelnen Lautstärkereger (Potentiometer) im Bezug auf den Ausgangspegel der einzelnen Kanäle (Bass / Out A / Out B). Somit haben Sie die Möglichkeiten:

1. Alle drei Lautstärkereger sind unabhängig voneinander regelbar (*independent*).
2. Der Lautstärkereger für Out A ist abhängig vom Systemlautstärkereger (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar und Out B ist unabhängig von $-\infty$ bis +6 dB regelbar (*A relative, B independent*).
3. Die Lautstärkereger für Out A und Out B sind abhängig vom Systemlautstärkereger (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar (*relative*).
4. Der Lautstärkereger für Out A ist intern immer auf 0 dB gesetzt und vom Systemlautstärkereger (Master) abhängig, aber nicht mehr regelbar. Der Lautstärkereger für Out B ist abhängig vom Systemlautstärkereger (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar (*rel., lock A @ 0dB*).
5. Die Lautstärkereger für Out A und Out B sind intern immer auf 0 dB gesetzt und vom Systemlautstärkereger (Master) abhängig, aber nicht mehr regelbar (*rel., lock A+B @ 0dB*).

Reset Preset [Preset zurücksetzen]

Are you sure?

Hier können Sie das erstellte Preset wieder in den Auslieferungszustand versetzen, d.h. Sie aktivieren wieder das werkseitig einprogrammierte User Preset auf diesem Speicherplatz und löschen somit Ihr erstelltes Preset. Wenn Sie in einem User Preset nur einen oder mehrere bestimmte Menüpunkte ändern wollen, wählen Sie diese(n) an und überschreiben diese(n) mit einem neuen Wert. Drücken Sie anschließend die OK-Taste. Somit wird der neue Wert automatisch im Preset abgespeichert ohne alle gesetzten Parameter noch einmal eingeben zu müssen.

9. Factorypresets auswählen - los geht's

In dem nächsten Teil der Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht über die Vorgehensweise für die notwendigen Einstellungen im Hauptmenü und deren Funktionsweise - mit deren Beachtung Sie einen gefahrlosen Betrieb der VSS 18 sicherstellen.

10. Die wichtigsten Menü-Funktionen

10.1 Einschalten

Schalten Sie die VSS 18 erst dann ein, *wenn* alle Lautstärkereglер auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind, um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden.

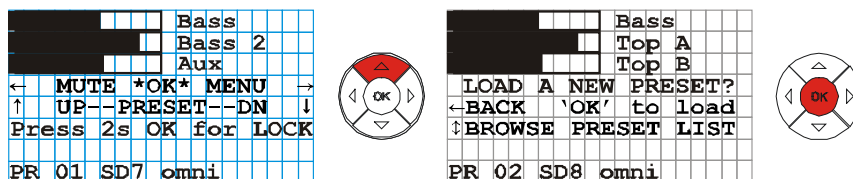
Denn die VSS 18 kann sich beispielsweise für Verleihzwecke in der „Lock-Funktion“ befinden, d.h. dass die VSS 18 (je nach Einstellung) z.B. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren kann und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirkt. Deshalb ist es notwendig, alle vorher angeschlossenen Geräte zu muten.

Nach dem Einschalten der VSS 18 sollten die Lautstärkereglер bei deaktivierter „Lock-Funktion“ auf Position 0 dB gestellt werden (Mittlerastung), um einen definierten Signalpegel und eine optimale Aussteuerung zu erhalten (diese Vorgabe ist lediglich eine Empfehlung).

Hinweis! Beim erstmaligen Einschalten ist das Preset 1 „SD7 OMNI“ geladen!
Weitere Informationen über den Auslieferungszustand finden Sie auf Seite 3.

10.2 Preset wählen

Um das jeweilige System optimal anzusteuern, muss das richtige Preset geladen werden. Sie müssen also Ihr aktuelles Setup als Preset am Bedienfeld der VSS 18 auswählen und laden. Folgen Sie den Anweisungen (z.B. Auswahl einer SD 8)!

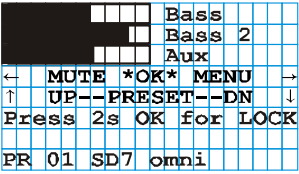












Nach dem erstmaligen Einschalten der VSS 18 erscheint die linke Grafik im LCD Display. Sie müssen nun die gekennzeichnete Pfeiltaste des Navigations-Pad einmal drücken um das Preset 2 „SD8 OMNI“ auszuwählen und anschließend mit der OK-Taste bestätigen. In diesem Fall muss der Vorgang an der zweiten VSS 18 der SD 8 wiederholt werden!

Wenn Sie mit einem analogen Audiosignal Ihr PA-System ansteuern, **können Sie jetzt starten!**

10.3 Den Eingang des Kanal A auf „analog“ / „digital“ bzw. „digital X“ schalten

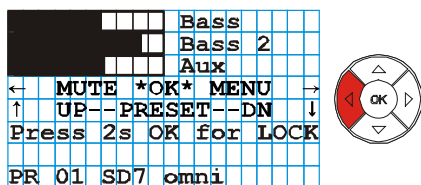
Wenn Sie Ihr PA-System mit einem digitalen Audiosignal ansteuern möchten, müssen Sie den Eingang des Kanal A auf „digital“ bzw. „digital X“ schalten (siehe Seite 9). Im Auslieferungszustand sind beide Eingänge der VSS 18 auf „analog“ gestellt.

1.  
2. Main Menu
Pot Lock Mode

3. Main Menu
Sig LED Threshold

4. Main Menu
User LED Threshold

5. Main Menu
DISPLAY MODE

6. Main Menu
DIAGNOSTICS

7. Main Menu
FACTORY RESET

8. Main Menu
SYSTEM MENU

9. Main Menu
SYSTEM MENU
Input 1 A/D

10. Main Menu
SYSTEM MENU
Input 1 A/D
Analog


Drücken Sie nacheinander die gekennzeichneten Pfeiltasten des Navigations-Pad (wie im Schema dargestellt), um den Eingang von Kanal A auf „analog“ / „digital“ bzw. „digital X“ zu schalten (die Auswahl ist im LCD Display aus den entsprechenden Pfeilrichtungen abzulesen). Nach Ihrer richtigen Auswahl für den Eingang des Kanal A drücken Sie die OK-Taste und verlassen das Menü über die linke Pfeiltaste.

10.4 Die „Mute“- Funktion

Diese Funktion erlaubt es, das PA-System mit nur einem Tastendruck zu „muten“.



Drücken Sie für ca. 1 sek. lang die gekennzeichnete Pfeiltaste des Navigations-Pad, um das PA-System zu muten (Stummschalten). Ein erneutes kurzes Drücken dieser Pfeiltaste bewirkt das Deaktivieren der „Mute“-Funktion (siehe Anzeige im Display).

10.5 Das Passwort eingeben


Um Ihre VSS 18 mit einem Passwort „sperren“ zu können, müssen Sie zuvor das Passwort eingeben. Dieses Passwort (max. 8-stellig) kann jeder Zeit verändert werden.

Hinweis! Merken bzw. notieren Sie sich bitte Ihr eingegebenes Passwort genau, denn wenn Sie Ihre VSS 18 wieder „entsperren“ wollen, muss das Passwort erneut eingegeben werden (siehe „Lock-Funktion“). Sollten Sie das Passwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit die VSS 18 zu reaktivieren. Wenden Sie sich bitte an den K.M.E.-Support! Sollte Ihr eingegebenes Passwort z.B. nach einem Verleih geändert sein, können Sie von einer Manipulation ausgehen.


Folgen Sie nun den Anweisungen, um den Menüpunkt aufzurufen!

1.


1.	[REDACTED]	Bass	[REDACTED]
	[REDACTED]	Bass 2	[REDACTED]
	[REDACTED]	Aux	[REDACTED]
	←	MUTE *OK* MENU	→
	↑	UP--PRESET--DN	↓
	Press 2s OK for LOCK		
	PR 01	SD7	omni


2.


2.	Main Menu	Pot Lock Mode	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


3.


3.	Main Menu	Sig LED Threshold	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


4.


4.	Main Menu	User LED Threshold	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


5.


5.	Main Menu	DISPLAY MODE	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


6.


6.	Main Menu	DIAGNOSTICS	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


7.


7.	Main Menu	FACTORY RESET	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


8.


8.	Main Menu	SYSTEM MENU	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


9.


9.	Main Menu	SYSTEM MENU	Input 1 A/D
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


10.

10.	Main Menu	SYSTEM MENU	Password
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]


11.

11.	Main Menu	SYSTEM MENU	Password
		XXXXXXXX	[REDACTED]
	↓	SELECT MENU ITEM	[REDACTED]
	←	BACK 'OK' Select	[REDACTED]

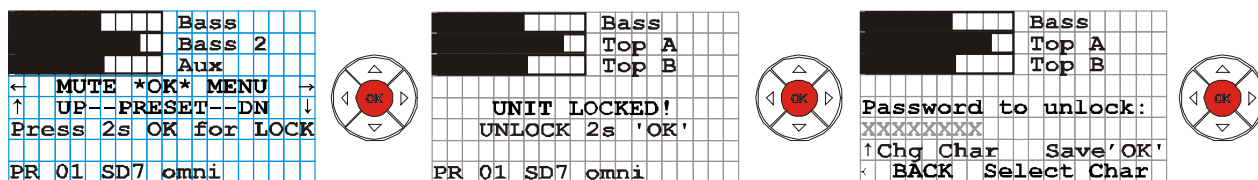


Drücken Sie nacheinander die gekennzeichneten Pfeiltasten des Navigations-Pad (wie im Schema dargestellt), um das Untermenü „Password“ aufzurufen. Jetzt können Sie über die Pfeiltasten Ihr Passwort eingeben und anschließend mit der OK-Taste bestätigen. Sie verlassen das Menü durch drücken der linken Pfeiltaste.

10.6 Die „Lock-Funktion“

Um Ihre VSS 18 zu „sperren“ (mit oder ohne Passwort) gehen Sie wie folgt vor: Stellen Sie alle gewünschten Parameter ein (auch die Lautstärkeregel) und drücken Sie anschließend, wie in der Grafik dargestellt, für 2 sek. die OK-Taste und Ihr System ist „gesperrt“. Jetzt können Sie Ihre VSS 18 ausschalten und beim erneuten Einschalten ist die Funktion wieder aktiviert, sodass ggf. keinerlei Veränderungen vorgenommen werden können (je nach Einstellung). Um die „Lock-Funktion“ zu deaktivieren müssen Sie erneut 2 sek. lang die OK-Taste drücken und ggf. Ihr Passwort durch die Pfeiltasten eingeben und mit der OK-Taste bestätigen.

Achtung! Wenn Sie die Position der Lautstärkeregel verändert haben sollten, während die VSS 18 „gesperrt“ war, werden Sie im LCD Display beim „entsperren“ darauf hingewiesen. Somit können Sie ggf. *nach* der Eingabe des Passwortes zweimal die OK-Taste drücken und die VSS 18 wird in der dementsprechenden aktuellen Stellung der Lautstärkeregel die Wiedergabe fortsetzen oder Sie drücken nur einmal die OK-Taste und drehen die Lautstärkeregel in die Ausgangsposition zurück und „entsperren“ somit die VSS 18.



11. Technische Daten VSS 18

<i>Basslautsprecher:</i>	
Lautsprecherbestückung	18" Neodym
Abstrahlcharakteristik	Omnidirektional / Direktional, abhängig vom eingestellten Preset
Übertragungsbereich	38 Hz – 160 Hz (fx), abhängig vom eingestellten Preset
Schalldruck nominal	102 dB
Schalldruck maximal	129 dB
<i>Elektronik:</i>	
Verstärker	drei vollständig digitale Verstärker mit hohem Wirkungsgrad $\geq 90\%$
Leistung RMS	750 W Bass + 2 x 500 @ 4 Ohm
Ausstattung	Ground Free Schalter, Navigationspad, LCD Grafikdisplay, einstellbare digitale Crossover, Subsonic-Filter, parametrische EQs, Peak / RMS- Limiter, Phase (180°), Delays
Schutzschaltungen	Kurzschluss, Überlast, Temperatur, Gleichspannung am Ausgang
Anschlüsse	analog: Line-In 2 x XLR, Link-Out 2 x XLR, digital: AES/EBU Digitaleingang- und Link (XLR), Lautsprecher Out 2 x Speakon NL 4 Neutrik
Stromversorgung	90 - 250 Volt / 50 - 60 Hz PowerCon In / Link
Leistungsaufnahme	max. 1750 W
Bedienteile	Navigationspad, LCD- Grafikdisplay, Multicolor LED, 3 Potentiometer
<i>Prozessor:</i>	
DSP	24 bit, 48 MHz getaktet
Grundverzögerung	< 1,5 ms
Sampling	24 bit
Digitaleingang & -ausgang	AES/EBU / S/PDIF mit Format-/ Sampleratenkonverter (bis max. 192 KHz)
Speicherplätze	8 Factorypresets, 4 Userpresets
Ausstattungsmerkmale	2 seitlich versenkte Schalengriffe, Flanschbuchse M20, Stapelelemente
Maße in mm (B x H x T)	520 x 610 x 615
Gewicht	34 kg
Empfohlene Systemerweiterung	Topteile / Monitore: VL 8, VL 12, VL 15, Subwoofer: VB 18
Zubehör optional	Schutzhülle (no. 2-311-058), Rollbrett / Transportschutzdeckel (no. 1-915-004)

12. Übersicht der Presets

Diese Übersicht soll dazu dienen, Ihnen einmal zu zeigen, welche Systemkomponenten für die dementsprechenden Presets verwendet werden. Die VSS 18 verfügt über acht Factorypresets und vier Userpresets. Wie Sie Factorypresets und Userpresets laden und welche Veränderungen vorgenommen werden können finden Sie auf den Seiten 9 – 11 detailliert beschrieben.

Die Namen der Presets beziehen sich auf die Menüführung am Gerät.

Factorypresets:

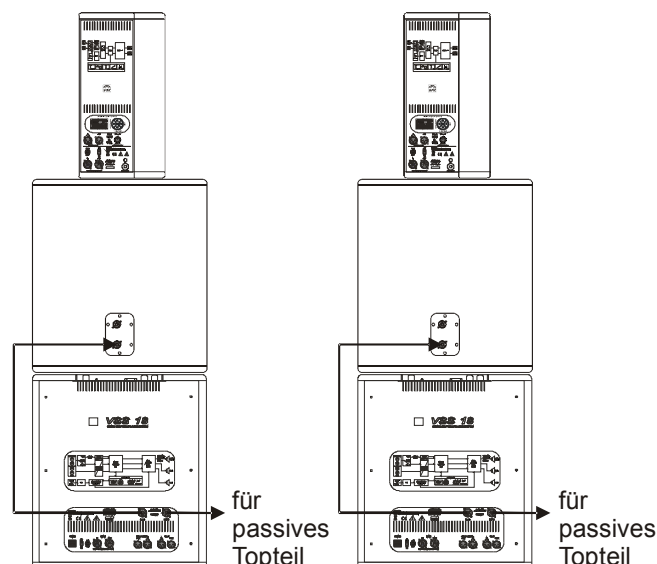
- Preset 01 „SD7 OMNI“
- Preset 02 „SD8 OMNI“
- Preset 03 „CARDIOID 1“
- Preset 04 „CARDIOID 2“
- Preset 05 „CARDIOID 3“
- Preset 06 „SINGLE BASS“
- Preset 07 „TOPS ONLY“
- Preset 08 „BASS ARRAY“

Userpresets:

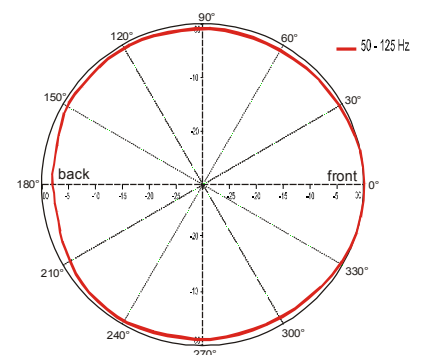
- Preset 09 „USER SMALLPA“
- Preset 10 „USER PA+DLY“
- Preset 11 „USER BSM 1“
- Preset 12 „USER BSM 2“

12.1 Factorypresets - lassen sich nicht verändern und löschen

Preset 1: SD7 OMNI



Omnidirektionale
Abstrahlcharakteristik
der Subwoofer:

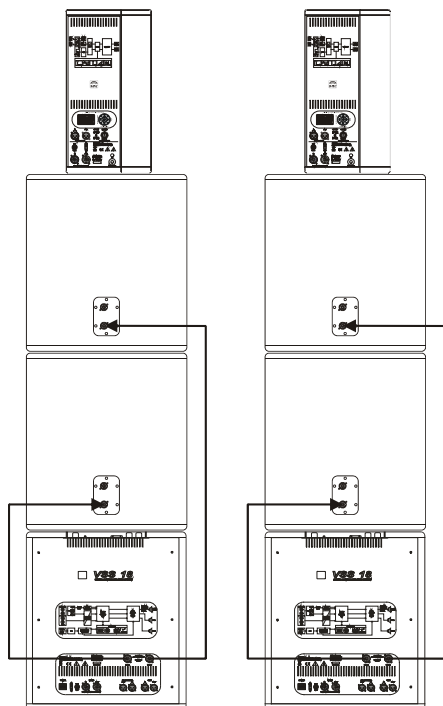


2x VSS 18 + 2x VB 18 + 2x VL 750:

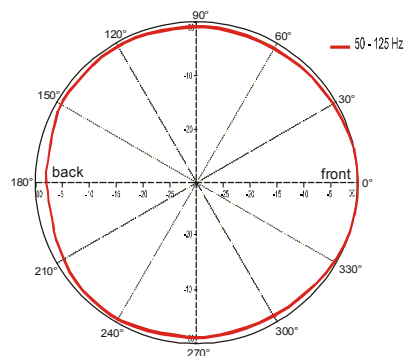
analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A des VSS 18 & zum Topenteil weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind);

Out A ist der Lautsprecherausgang für den passiven Subwoofer VB 18, Out B kann als Lautsprecherausgang für ein passives Topenteil benutzt werden (Trennfrequenz 120 Hz)

Preset 2: SD8 OMNI



Omnidirektionale Abstrahlcharakteristik der Subwoofer:

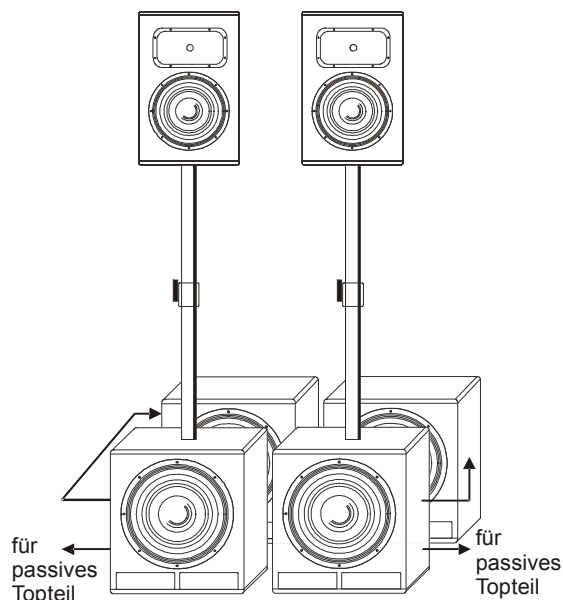


2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 760:

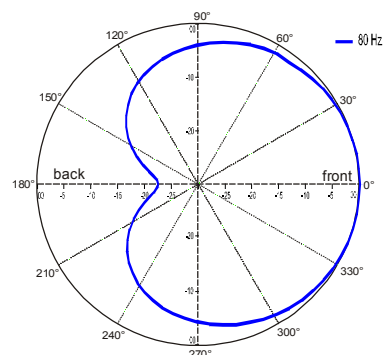
analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A des VSS 18 & zum Topteil weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind);

Out A + Out B sind die Lautsprecherausgänge für die passiven Subwoofer VB 18

Preset 3: CARDIOID 1



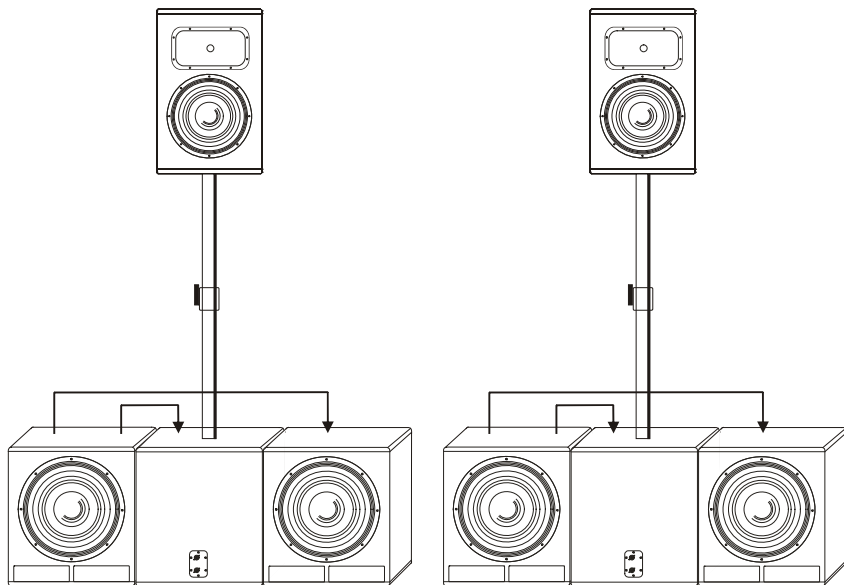
Direktionale Abstrahlcharakteristik der Subwoofer:



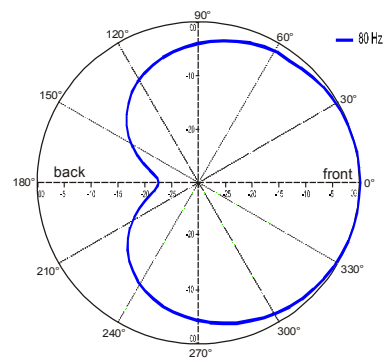
2x VSS 18 + 2x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760:

analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A des VSS 18 & zum Topteil weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind); Out A ist der Lautsprecherausgang für den rückwärtigen passiven Subwoofer VB 18, Out B kann als Lautsprecherausgang für ein passives Topteil benutzt werden (Trennfrequenz 120 Hz)

Preset 4: CARDIOID 2



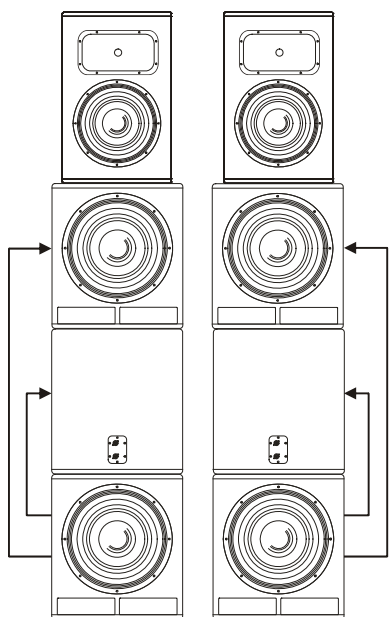
Direktionale Abstrahlcharakteristik der Subwoofer:



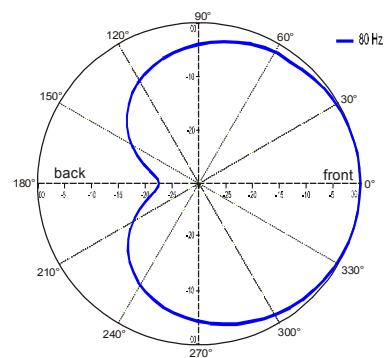
2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760:

analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A des VSS 18 & zum Topteil weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind); Out A ist der Lautsprecherausgang für den rückwärtigen passiven Subwoofer VB 18, Out B der Lautsprecherausgang für den passiven Subwoofer VB 18 für die Front

Preset 5: CARDIOID 3



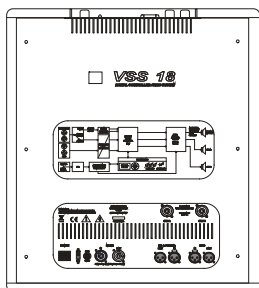
Direktionale Abstrahlcharakteristik der Subwoofer:



2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760:

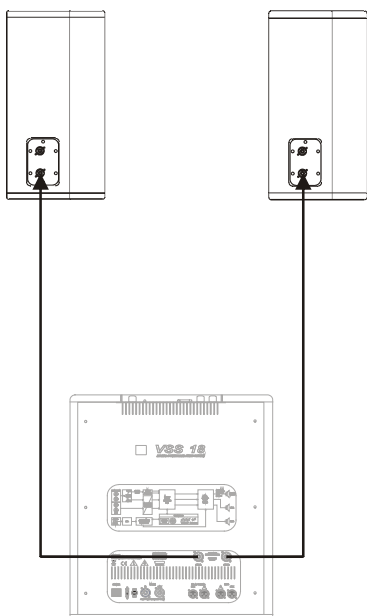
analoges oder digitales Audiosignal jeweils an Eingang A des VSS 18 & zum Topteil weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind); Out A ist der Lautsprecherausgang für den rückwärtigen passiven Subwoofer VB 18, Out B der Lautsprecherausgang für den passiven Subwoofer VB 18 für die Front

Preset 6: SINGLE BASS



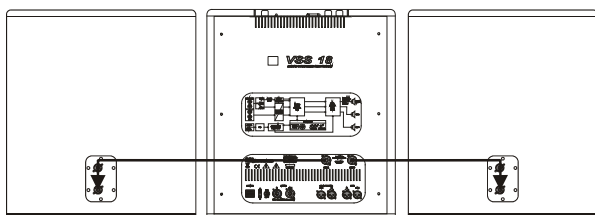
1x VSS 18 (Lautsprecherausgänge sind inaktiv):
analoges Audiosignal an Eingang A + B oder digitales Audiosignal an Eingang A, nur der Systemvolumenregler ist aktiv

Preset 7: TOPS ONLY



2x Topteile Fullrange (Bass ist inaktiv):
analoges Audiosignal an Eingang A + B oder digitales Audiosignal an Eingang A, die Lautstärkereger für „Out A“ + „Out B“ sind vom Systemvolumenregler abhängig, an die Lautsprecherausgänge „Out A“ + „Out B“ werden die passiven Topteile angeschlossen (min. 4 Ohm @ 500 Watt)

Preset 8: BASS ARRAY

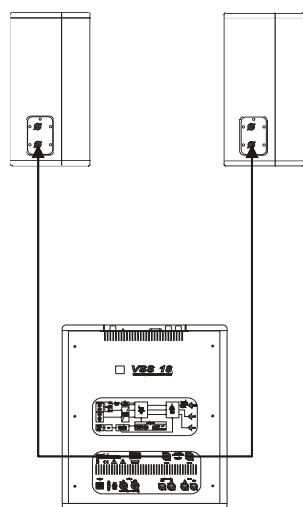


1x VSS 18 + 2x VB 18:
analoges Audiosignal an Eingang A + B oder digitales Audiosignal an Eingang A, die Lautstärkereger für „Out A“ + „Out B“ sind vom Systemvolumenregler abhängig, an die Lautsprecherausgänge „Out A“ + „Out B“ werden die passiven Subwoofer angeschlossen (min. 4 Ohm @ 500 Watt)

12.2 Userpresets - lassen sich verändern und überschreiben

Diese vier Userpresets sind immer im Hintergrund fest gespeichert. Sie können also Ihre eigenen Presets erstellen oder die voreingestellten Presets 9 - 12 umprogrammieren und im jeweiligen Preset abspeichern. Ihre erstellten Presets können Sie einzeln löschen (durch den Befehl „Reset Preset“, siehe Menüführung), um den Auslieferungszustand wieder herzustellen oder wieder neu überschreiben. Wenn Sie die Userpresets wie nachfolgend beschrieben einsetzen möchten, sollten Sie sichergehen, dass keine Änderungen an den Parametern durchgeführt wurden. Führen Sie im Zweifelsfall „Reset Preset“ aus (siehe Menüführung).

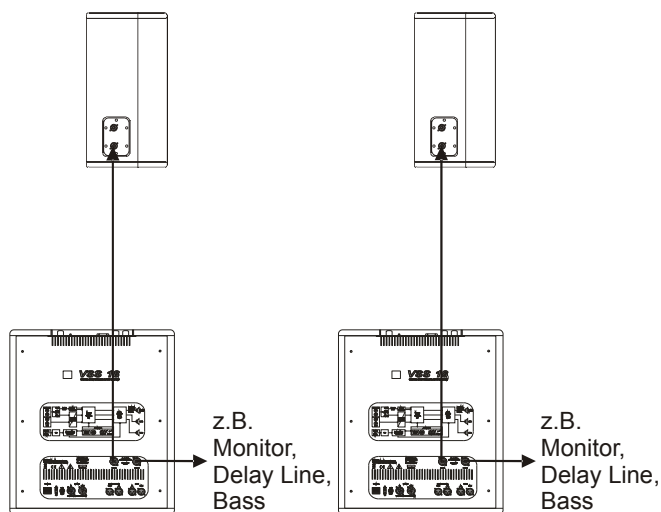
Preset 9: USER SMALLPA



1x VSS 18 + 2x VL 12:

Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar

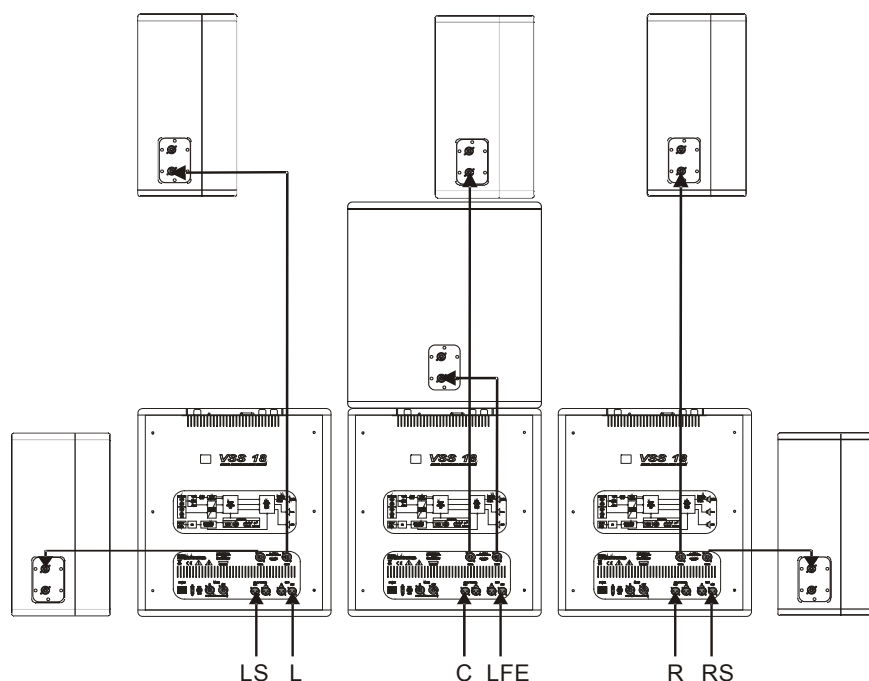
Preset 10: USER PA + DELAY



2x VSS 18 + 2x VL 12:

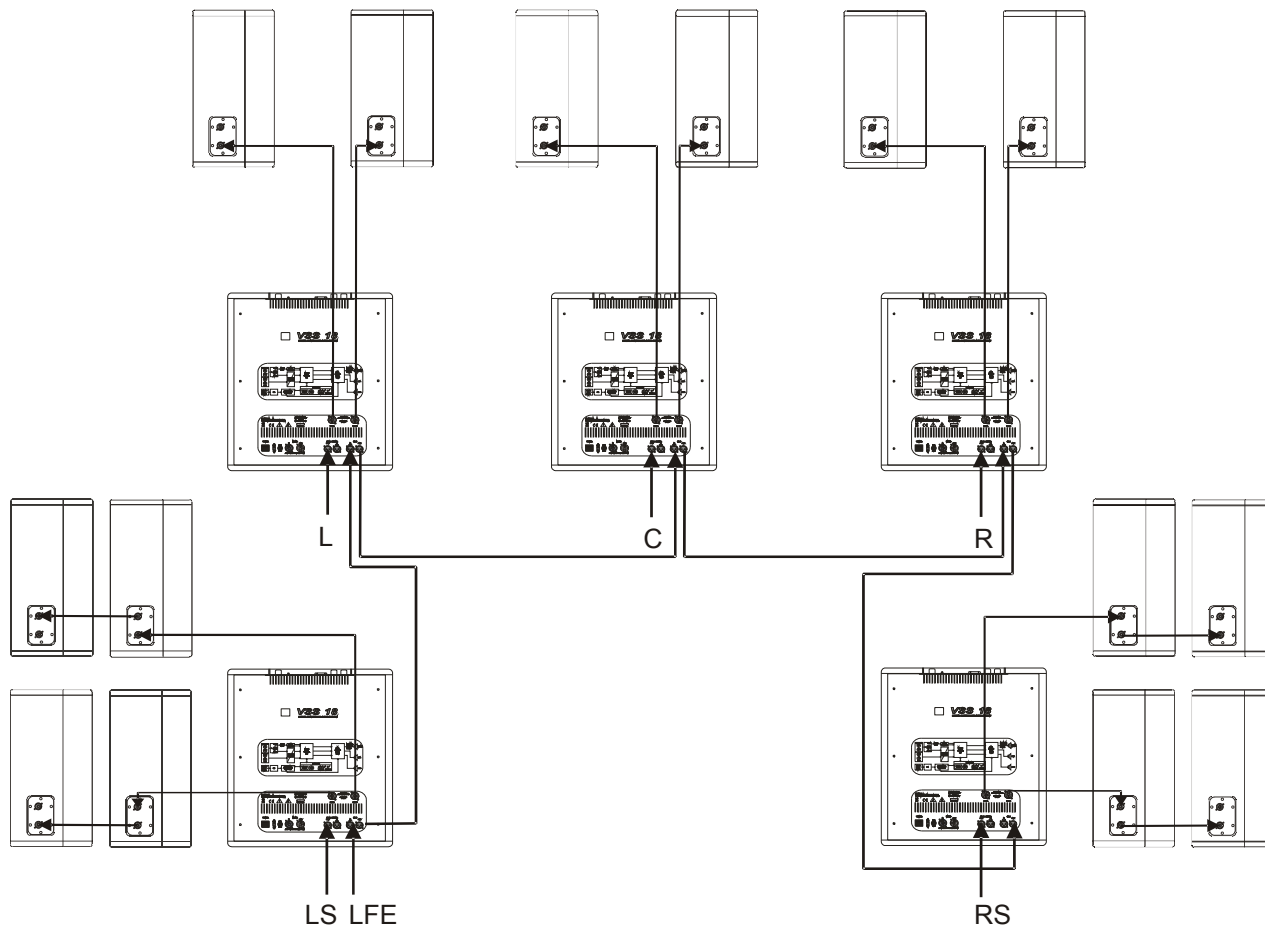
Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar

Preset 11: USER BMS 1



3 x VSS 18 + 1x VB 18 + 5x Topteile (Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar).
 Halb-Bassmanagement-System für kleinere Surround-Wiedergabesysteme (5.1). Die VSS 18 für den Center-Kanal und den LFE-Kanal (Low Frequency Enhancement) wird in diesem Preset betrieben, ein zusätzlicher Bass VB 18 kann am Lautsprecherausgang B angeschlossen werden. Die VSS 18 für L/LS und R/RS werden praktischerweise im Preset 9 betrieben.

Preset 12: USER BMS 2



5 x VSS 18 + max. 14x Topteile (Eingänge & Ausgänge sind frei konfigurierbar).
 Bassmanagement-System für größere Surround-Wiedergabesysteme (5.1, erweiterbar) unter Verwendung von mehreren Lautsprechern für alle Wiedergabekanäle, z.B. für Kinos und Multimedia-Installationen. Auf allen verwendeten VSS 18 wird das Preset 12 eingestellt.

13. Technische Daten SD 7 und SD 8

Die aktiven PA-Systeme VERSIO SD 7 und VERSIO SD 8 sind professionelle, kompakte und kraftvolle 3-Wege Fullrange PA-Anlagen mit hervorragenden Klangergebnissen und Einsatzmöglichkeiten. Diese Systeme sind die passende wie funktionelle Antwort auf Aufgabenstellungen im mobilen Einsatz sowie im Installationsbereich. Einfache Sprachübertragung, Monitor- bzw. Fill- oder Delaysysteme, Präsentation, Musikverstärkung mit oder ohne Subwoofer als Main-PA, unterstützt von einem vielseitigen Zubehörsortiment erlauben die aktiven Systeme der VERSIO-Serie eine exakt an die jeweiligen Anforderungen angepasste Lösung. Mit dem leistungsstarken Audio-DSP und der leicht bedienbaren Menüstruktur der VSS 18 stehen umfangreiche Lösungen für diverse Ansteuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Durch die Systemflexibilität der einzelnen Komponenten erlangen Sie eine optimale Anpassung an Ihre Beschallungssituation (siehe Seite 30).

	SD 7	SD 8
Systemkomponenten	2 x VL 750 (12"+1"), 2 x VSS 18 (18"), 2 x VB 18 (18") 4 Ohm	2 x VL 760 (15"+1"), 2 x VSS 18 (18"), 4 x VB 18 (18") 4 Ohm
Systemleistung	Gesamt: 4000 W RMS + (2 x 500 W RMS @ 4 Ohm frei konfigurierbar)	Gesamt: 5000 W RMS
Übertragungsbereich	38 Hz – 19 KHz	38 Hz – 19 KHz
Anschlüsse	Audiosignal: Line-In XLR & Line-Out XLR (analog und / oder digital), Stromversorgung: PowerCon 90 - 250 Volt / 50 60 Hz, Lautsprecherausgang am VSS 18: je 2x Speakon NL 4 (1+/1-)	Audiosignal: Line-In XLR & Line-Out XLR (analog und / oder digital), Stromversorgung: PowerCon 90 - 250 Volt / 50 60 Hz, Lautsprecherausgang am VSS 18: je 2x Speakon NL 4 (1+/1-)
Gewichte der Komponenten	Top aktiv: 2x 21,5 kg Bass aktiv: 2x 34 kg Bass passiv: 2x 27 kg	Top aktiv: 2x 25,5 kg Bass aktiv: 2x 34 kg Bass passiv: 4x 27 kg
Empfohlen für	Professionelle Bands, DJs, Beschaller	Professionelle Bands, DJs, Beschaller
Zubehör optional	Plug & Play Pack (no. 2-521-011), Cover Pack (no. 2-312-019)	Plug & Play Pack (no.2-521-012), Cover Pack (no.2-312-020)

14. PA-Systeme aktiv: Aufbau, Anschlussschemen & Systemflexibilität

14.1 Aufbau der PA Anlage

Hinweis!

Beachten Sie die gezielte und sinnvolle Aufstellung hochwertiger Lautsprechersysteme. Eine allgemeingültige Aussage über eine korrekte (Standard)- Einstellung und Aufstellung der PA-Anlagen ist unmöglich, da jede Beschallung an einen unterschiedlichen Ort gebunden ist und somit immer andere Eigenschaften aufweist.

Bei der Benutzung von Boxenstativen sowie Distanzelementen für Topteile muss die Standsicherheit in jedem Fall vom Anwender gewährleistet werden. Verwenden Sie für den evtl. Flugbetrieb der Topteile nur geprüfte Anschlagmittel, um stets die max. Sicherheit zu gewährleisten (auch hier trägt der Anwender die volle Verantwortung). Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

Je nach Beschaffenheit der zu beschallenden Fläche / Räume kann man die Topteile horizontal etwas eindrehen bzw. auch vertikal neigen, um Schallreflexionen (z.B. an Wänden + Decken) und damit verbundene Interferenzen zu verringern und somit eine bessere Nutzung der Schallenergie zu erhalten.

Wenn Abdeckungen geöffnet oder Gehäuseteile entfernt werden, außer wenn dies von Hand möglich ist, können Teile freigelegt werden, die Spannung führen. Wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist, muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein.

Beim Auftreten eines tieffrequenten „Brummens“ schalten Sie die Ground-Free Schalter auf „Free“. Benutzen Sie wenn möglich immer symmetrische Signalkabel. Kleben oder trennen Sie nie den Schutzleiter an Netzsteckern ab! *Lebensgefahr!*

Hohe Lautstärkepegel können dauerhafte Gehörschäden verursachen. Vermeiden Sie deshalb die direkte Nähe von Lautsprechern, die mit hohen Pegeln betrieben werden. Verwenden Sie einen Gehörschutz bei dauernder Einwirkung hoher Pegel.

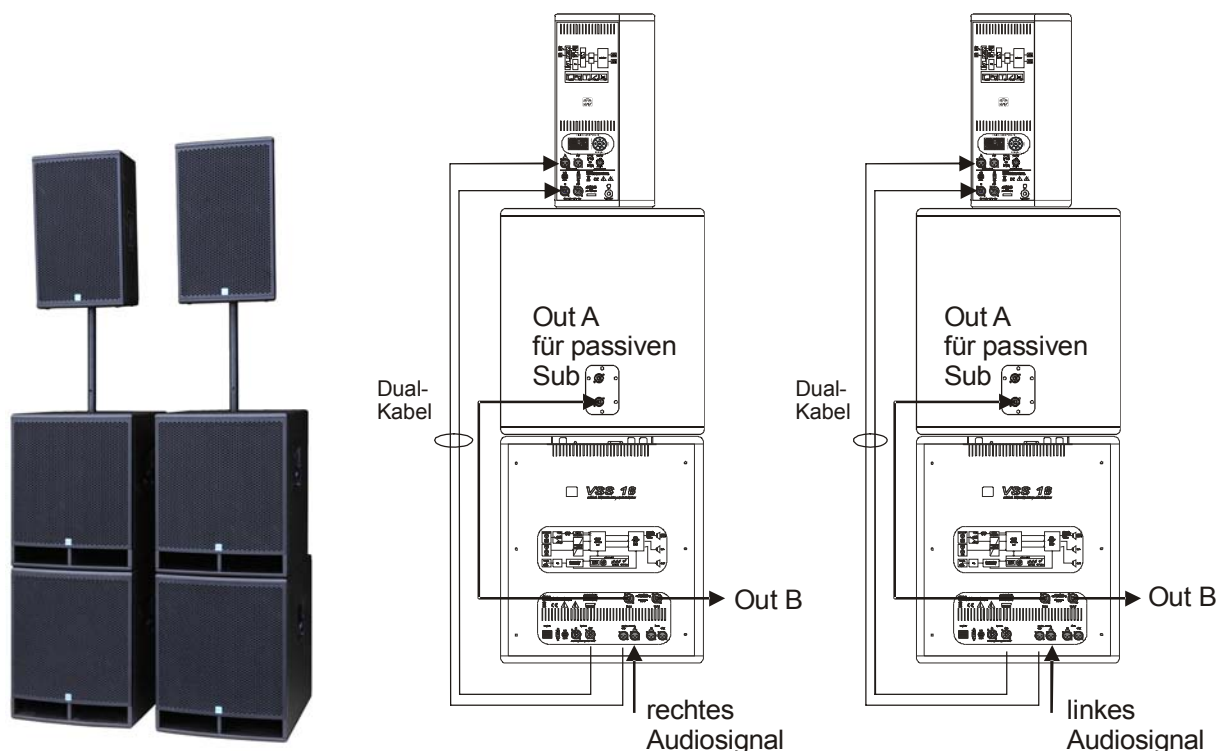
Wann verwende ich eine direktionale oder omnidirektionale Bassabstrahlung?

Jeder Basslautsprecher hat die Eigenschaft omnidirektional (kugelförmig) in den Raum abzustrahlen. Bei bestimmten räumlichen Gegebenheiten oder Aufstellorten können bei diskreten Frequenzen stehende Wellen entstehen. In diesem Fall heben sich z. B. die aus dem Subwoofer austretende Schallwelle und die von der Rückwand bzw. den Begrenzungsflächen des Hörraumes reflektierte Schallwelle beim Aufeinandertreffen in bestimmten Zonen des Raumes gegenseitig auf bzw. verstärken sich an anderen Plätzen.

Die direktionale (nierenförmige) Abstrahlung im Bassbereich bietet eine Reihe signifikanter Vorteile im alltäglichen Beschallungsbetrieb. So wird die höchste Schallenergie ausschließlich frontseitig sehr homogen abgestrahlt, seitlich nimmt die Dämpfung stetig zu und erreicht rückseitig sehr breitbandig über den gesamten Frequenzbereich von 40 Hz - 125 Hz exzellente Dämpfungswerte von über 25 dB. Somit lässt sich nun das gesamte Frequenzband von Bass- bis zum Mittel-Hochton-Bereich auf den Publikumsbereich ausrichten. Gerade in akustisch sehr schwierigen Umfeldern wie Festzelten, Glasbauten, Openairs mit Lärmschutzbeschränkungen oder Hallen mit großer Nachhallzeit ist die direktionale Abstrahlcharakteristik (Cardioid - Technologie) ein großer Vorteil. Gerade bei sehr hohen Schallpegeln entstehen erheblich weniger Raumreflexionen an Decken und Wänden. Die gesamte Basswiedergabe gewinnt deutlich an Präzision.

14.2 Anschlussschemen

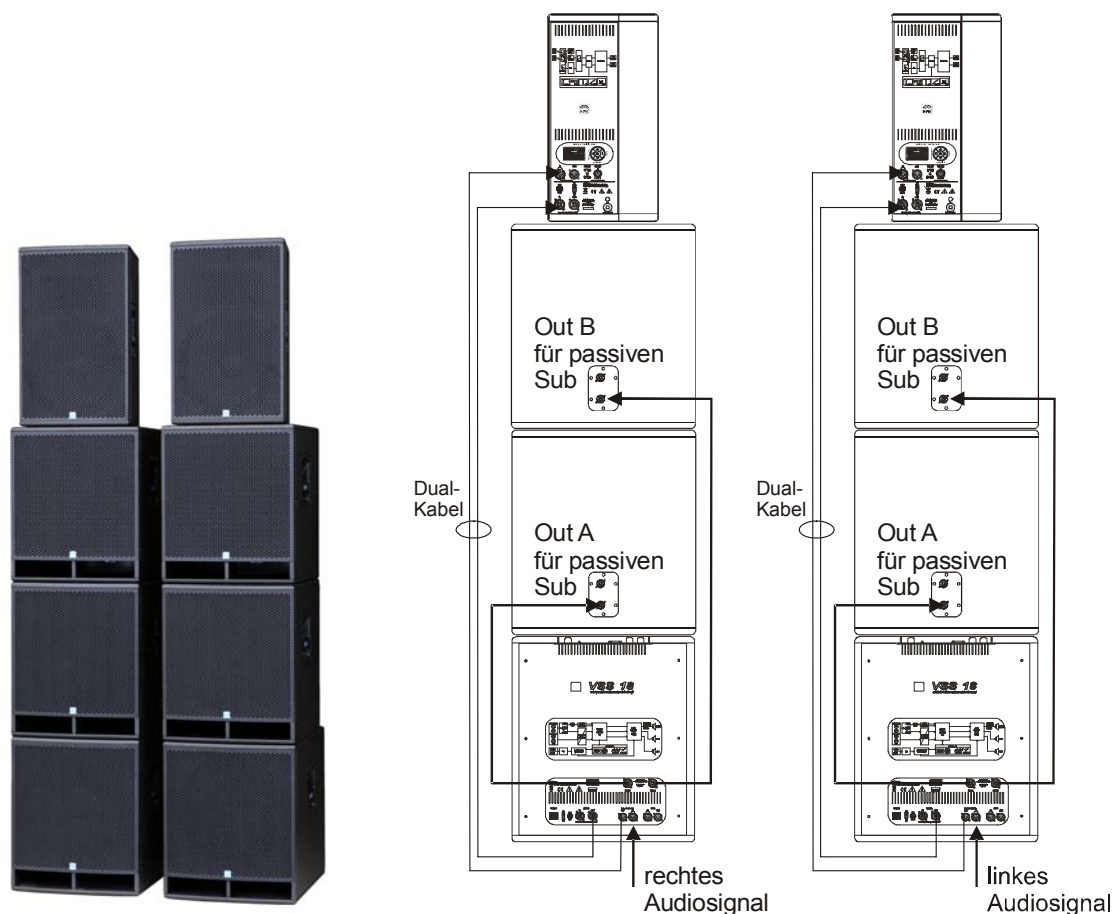
SD7 OMNI (VSS 18 Preset Nr. 1 & VL 750 Preset Nr. 1)



Die SD 7 besteht aus: 2x VSS 18 + 2x VB 18 + 2x VL 750

1. Aufbau: - Stellen Sie jeweils einen VSS 18 links + rechts vor die zu beschallende Fläche auf festen Untergrund
- Stellen Sie dann je einen VB 18 auf die VSS 18 oder direkt neben die VSS 18 bzw. in gleichen Abständen zwischen beide VSS 18 (Front auf einer Linie)
- jetzt wird je ein Topteil auf eine Distanzstange auf den obersten Sub gestellt oder auf einen Hochständer in unmittelbarer Nähe der Subwoofer (Front auf einer Linie)
2. Anschluss: - Legen Sie die Netzspannung an die VSS 18 + an die VL 750 mit den mitgelieferten PowerCon-Kabeln an einem 16 A abgesicherten Stromkreis an
- Stecken Sie das linke + rechte Audiosignal jeweils am Channel A der VSS 18 mit einem XLR-Kabel an, Sie müssen nun das jeweilige linke + rechte Audiosignal zu den Topteilen mit einem XLR-Kabel weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind)
- Verbinden Sie nun jeweils den Lautsprecherausgang „Out A“ der VSS 18 mit dem passiven Subwoofer VB 18 mit einem Speakon-Kabel (der Lautsprecherausgang „Out B“ ist in diesem Preset für ein passives Topteil konzipiert, Trennfrequenz 120 Hz)
- Schalten Sie die Systemkomponenten nacheinander ein, **Hinweis!** Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkereger auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die Systemkomponenten in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnten und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirken
- Nach dem Einschalten ist es ratsam, alle Lautstärkereger auf Position „Mittelrastung“ (=0dB) zu drehen um einen definierten Signalpegel zu erhalten
- die Lautstärkereger für „Out A“ und „Out B“ sind abhängig vom Systemlautstärkereger (Master) von -∞ bis +6 dB regelbar

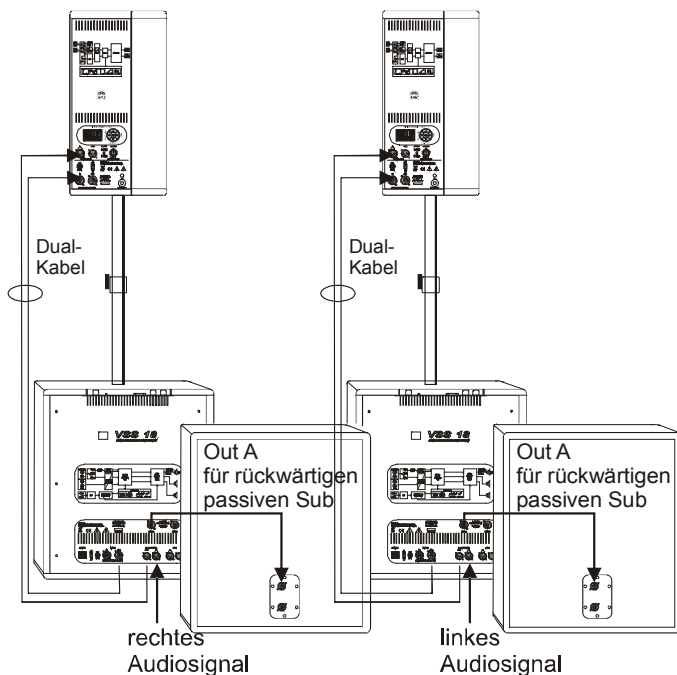
SD8 OMNI (VSS 18 Preset Nr. 2 & VL 760 Preset Nr. 1)



Die SD 8 besteht aus: 2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 760

1. Aufbau: - Stellen Sie jeweils einen VSS 18 links + rechts vor die zu beschallende Fläche auf festen Untergrund
- Stellen Sie dann je zwei VB 18 auf die VSS 18 oder verteilen Sie alle Subwoofer vor der zu beschallenden Fläche in gleichmäßigen Abständen (Front auf einer Linie)
- jetzt wird je ein Topenteil auf den obersten VB 18 gestellt oder auf einen Hochständer in unmittelbarer Nähe der Subwoofer (Front auf einer Linie)
2. Anschluss: - Legen Sie die Netzspannung an die VSS 18 + an die VL 760 mit den mitgelieferten PowerCon-Kabeln an einem 16 A abgesicherten Stromkreis an
- Stecken Sie das linke + rechte Audiosignal jeweils am Channel A der VSS 18 mit einem XLR-Kabel an, Sie müssen nun das jeweilige linke + rechte Audiosignal zu den Topteilen mit einem XLR-Kabel weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind)
- Verbinden Sie nun jeweils den Lautsprecherausgang „Out A“ & „Out B“ der VSS 18 mit je einem passiven Subwoofer VB 18 mit einem Speakon-Kabel
- Schalten Sie die Systemkomponenten nacheinander ein, **Hinweis!** Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkereger auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die Systemkomponenten in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnten und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirken
- Nach dem Einschalten ist es ratsam, alle Lautstärkereger auf die Position „Mittelrastung“ (=0dB) zu drehen um einen definierten Signalpegel zu erhalten
- die Lautstärkereger für „Out A“ und „Out B“ sind abhängig vom Systemlautstärkereger (Master) von $-\infty$ bis +6 dB regelbar

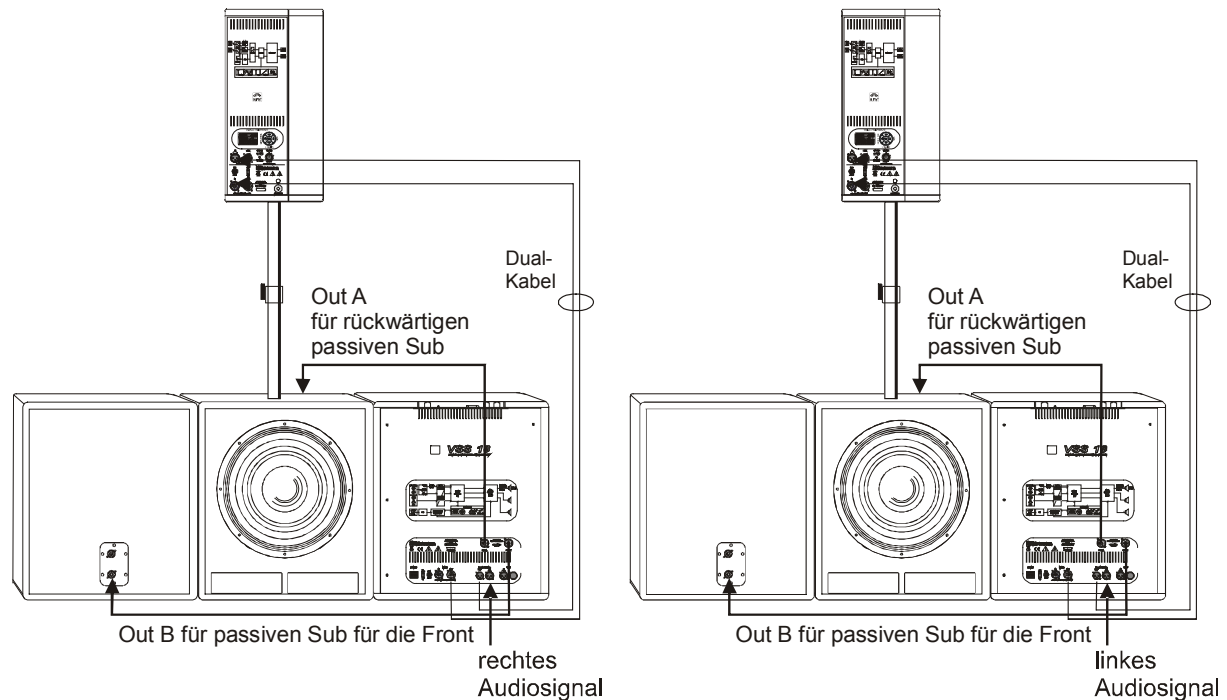
CARDIOID 1 (VSS 18 Preset Nr. 3 & VL 750 / VL 760 Preset Nr. 1)



Dieses PA Setup besteht aus: 2x VSS 18 + 2x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760

1. Aufbau: - Stellen Sie jeweils einen VSS 18 links + rechts vor die zu beschallende Fläche auf festen Untergrund
- Stellen Sie dann je einen VB 18 in einem Abstand von ca. 24 cm hinter jeder VSS 18 frontseitig auf - die Subwoofer sollten jeweils zentriert hintereinander stehen; bitte beachten Sie einen Mindestabstand von den Basssystemen zueinander sowie zu einer reflektierenden Begrenzungsfläche (z.B. Bühnenvorderkante, seitliche Wände) von ca. 60 cm
- jetzt wird je ein Topenteil auf einer Distanzstange auf den VSS 18 gestellt oder auf einen Hochständer in unmittelbarer Nähe der Subwoofer aufgestellt (Front auf einer Linie)
2. Anschluss: - Legen Sie die Netzspannung an die VSS 18 + an die VL 750 / VL 760 mit den mitgelieferten PowerCon-Kabeln an einem 16 A abgesicherten Stromkreis an
- Stecken Sie das linke + rechte Audiosignal jeweils am Channel A der VSS 18 mit einem XLR-Kabel an, Sie müssen nun das jeweilige linke + rechte Audiosignal zu den Topteilen mit einem XLR-Kabel weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind)
- Verbinden Sie nun jeweils den Lautsprecherausgang „Out A“ der VSS 18 mit dem passiven Subwoofer VB 18 mit einem Speakon-Kabel (der Lautsprecherausgang „Out B“ ist in diesem Preset für ein passives Topenteil konzipiert, Trennfrequenz 120 Hz)
- Schalten Sie die Systemkomponenten nacheinander ein, **Hinweis!** Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkeregler auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die Systemkomponenten in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnten und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirken
- Nach dem Einschalten ist es ratsam, alle Lautstärkeregler auf die Position „Mittelrastung“ (=0dB) zu drehen um einen definierten Signalpegel zu erhalten
- der Lautstärkeregler für „Out A“ ist intern immer auf 0 dB gesetzt und vom Systemlautstärkeregler (Master) abhängig, aber nicht mehr einzeln regelbar; der Lautstärkeregler für „Out B“ ist vom Systemlautstärkeregler (Master) abhängig und von $-\infty$ bis +6 dB regelbar

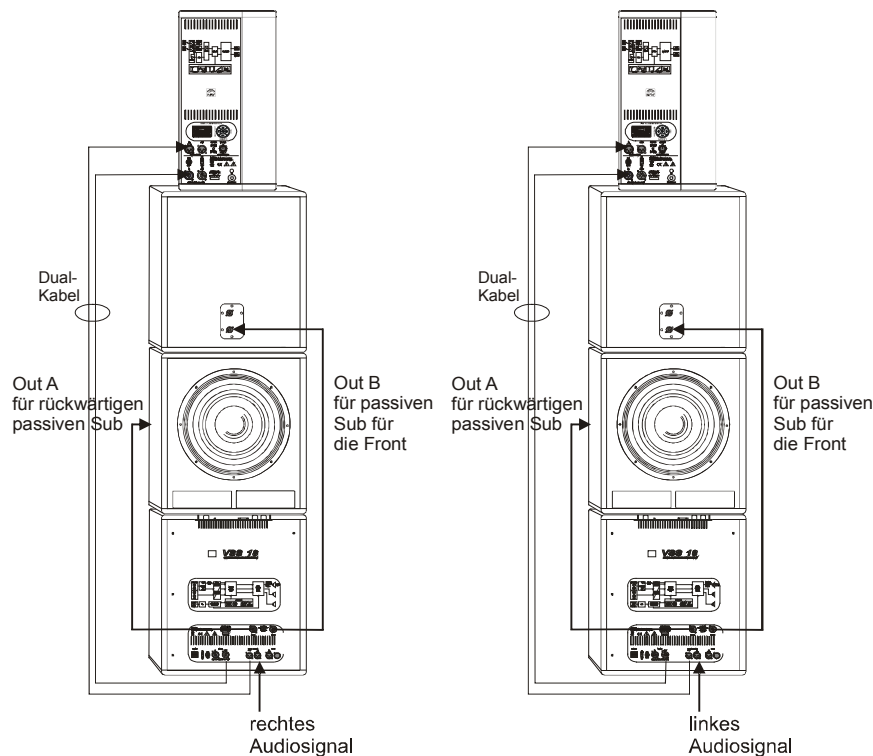
CARDIOID 2 (VSS 18 Preset Nr. 4 & VL 750 / VL 760 Preset Nr. 1)



Dieses PA Setup besteht aus: 2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760

1. Aufbau: - Stellen Sie jeweils einen VSS 18 links + rechts vor die zu beschallende Fläche auf festen Untergrund
- Stellen Sie dann je einen VB 18 nach hinten gerichtet und einen nach vorn gerichtet direkt nebeneinander auf (Front auf einer Linie), siehe Abbildung; bitte beachten Sie einen Mindestabstand von den Basssystemen zueinander sowie zu einer reflektierenden Begrenzungsfläche (z.B. Bühnenvorderkante, seitliche Wände) von ca. 60 cm
- jetzt wird je ein Topteil auf einer Distanzstange auf den mittleren VB 18 gestellt oder auf einen Hochständer in unmittelbarer Nähe der Subwoofer aufgestellt (Front auf einer Linie)
2. Anschluss: - Legen Sie die Netzspannung an die VSS 18 + an die VL 750 / VL 760 mit den mitgelieferten PowerCon-Kabeln an einem 16 A abgesicherten Stromkreis an
- Stecken Sie das linke + rechte Audiosignal jeweils am Channel A der VSS 18 mit einem XLR-Kabel an, Sie müssen nun das jeweilige linke + rechte Audiosignal zu den Topteilen mit einem XLR-Kabel weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind)
- Verbinden Sie nun jeweils den Lautsprecherausgang „Out A“ der VSS 18 mit einem Speakon-Kabel mit dem passiven Subwoofer VB 18 für den rückwärtigen Kanal, der Lautsprecherausgang „Out B“ ist jeweils für den zweiten VB 18 für die Front mit einem Speakon-Kabel zu verbinden
- Schalten Sie die Systemkomponenten nacheinander ein, **Hinweis!** Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkereger auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die Systemkomponenten in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnten und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirken
- Nach dem Einschalten ist es ratsam, alle Lautstärkereger auf die Position „Mittelrastung“ (=0dB) zu drehen um einen definierten Signalpegel zu erhalten
- der Lautstärkereger für „Out A“ & „Out B“ ist intern immer auf 0 dB gesetzt und vom Systemlautstärkereger (Master) abhängig, aber nicht mehr einzeln regelbar

CARDIOID 3 (VSS 18 Preset Nr. 5 & VL 750 / VL 760 Preset Nr. 1)



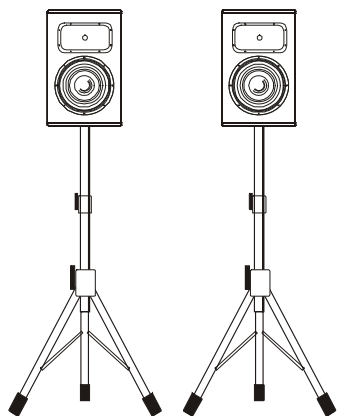
Dieses PA Setup besteht aus: 2x VSS 18 + 4x VB 18 + 2x VL 750 oder VL 760

1. Aufbau:
 - Stellen Sie jeweils einen VSS 18 links + rechts vor die zu beschallende Fläche auf festen Untergrund
 - Stellen Sie dann je einen VB 18 nach hinten gerichtet und einen nach vorn gerichtet direkt übereinander auf (Front auf einer Linie), siehe Abbildung; bitte beachten Sie einen Mindestabstand von den Basssystemen zueinander sowie zu einer reflektierenden Begrenzungsfläche (z.B. Bühnenvorderkante, seitliche Wände) von ca. 60 cm
 - jetzt wird je ein Topenteil auf den obersten VB 18 gestellt oder auf einen Hochständer in unmittelbarer Nähe der Subwoofer aufgestellt (Front auf einer Linie)
2. Anschluss:
 - Legen Sie die Netzspannung an die VSS 18 + an die VL 750 / VL 760 mit den mitgelieferten PowerCon-Kabeln an einem 16 A abgesicherten Stromkreis an
 - Stecken Sie das linke + rechte Audiosignal jeweils am Channel A der VSS 18 mit einem XLR-Kabel an, Sie müssen nun das jeweilige linke + rechte Audiosignal zu den Topteilen mit einem XLR-Kabel weiterschleifen (z.B. mit einem Dual-Kabel von K.M.E., in dem Audiosignal & Stromversorgung kombiniert sind)
 - Verbinden Sie nun jeweils den Lautsprecherausgang „Out A“ der VSS 18 mit dem passiven Subwoofer VB 18 mit einem Speakon-Kabel (der Lautsprecherausgang „Out B“ ist in diesem Preset für ein passives Topenteil konzipiert, Trennfrequenz 120 Hz)
 - Schalten Sie die Systemkomponenten nacheinander ein, **Hinweis!** Achten Sie bitte beim Einschalten des Systems darauf, dass alle Lautstärkereger auf Position 0/Linksanschlag gedreht sind und alle angeschlossenen Komponenten bereits vorher eingeschaltet und gemutet sind (um eine unerwünschte Wiedergabe zu vermeiden), da die Systemkomponenten in der „Lock-Funktion“ (wenn vorher gespeichert) starten könnten und ggf. auf keinerlei Änderungen am Bedienfeld reagieren und somit eine sofortige Wiedergabe beim Einschalten bewirken
 - Nach dem Einschalten ist es ratsam, alle Lautstärkereger auf die Position „Mittelrastung“ (=0dB) zu drehen um einen definierten Signalpegel zu erhalten
 - der Lautstärkereger für „Out A“ & „Out B“ ist intern immer auf 0 dB gesetzt und vom Systemlautstärkereger (Master) abhängig, aber nicht mehr einzeln regelbar

14.3 Systemflexibilität

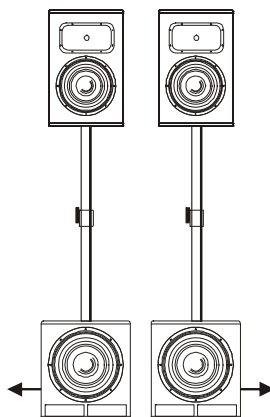
Diese Übersicht soll dazu dienen, Ihnen einmal zu zeigen, welche Einsatzmöglichkeiten, Kombinationen und Erweiterungen mit den aktiven Systemkomponenten (in Kombination mit passiven Systemkomponenten) möglich sind um Ihre Beschallungssituation optimal anzupassen.

Fullrange Setup



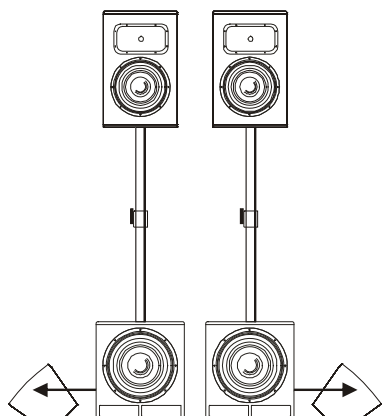
2x VL 750 oder VL 760

Basis Setup



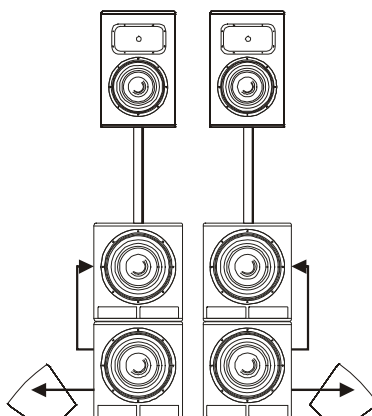
2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + 4x 500 Watt Lautsprecherausgänge (z.B. frei konfigurierbar als Toperverweiterung, Delay Line, Monitor, Subwoofer)

Monitor Setup



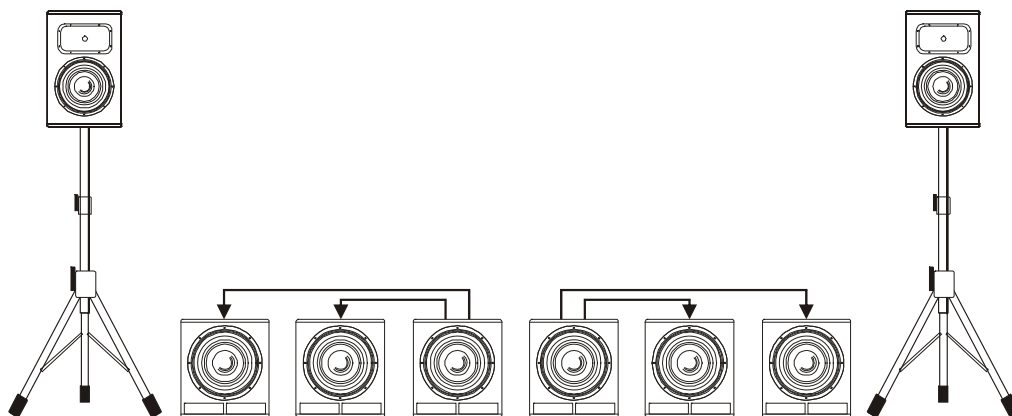
2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + max. 8 Monitore (VL 8 / VL 12 / VL 15)

Standard Setup



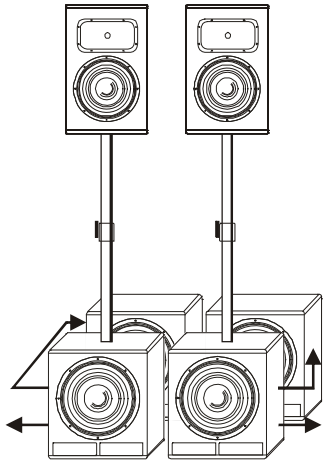
2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + 2x VB 18 + max. 4 Monitore (VL 8 / VL 12 / VL 15)

Extended Setup



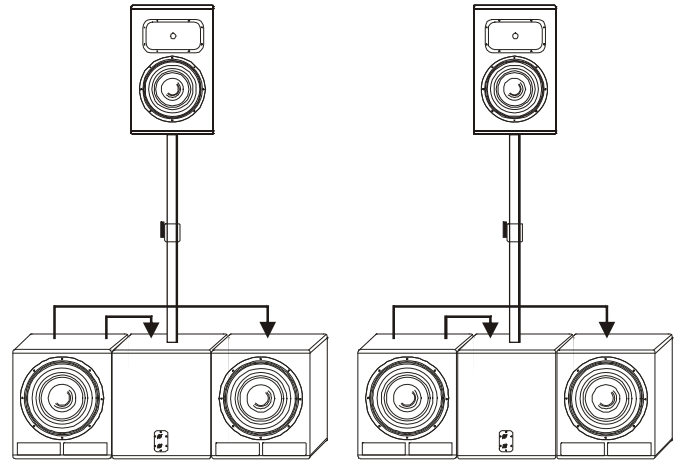
2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + 4x VB 18

Cardioid Setup 1



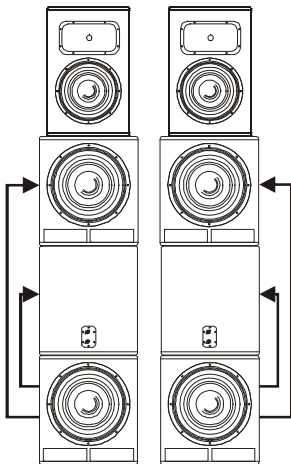
2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 +
2x VB 18 + 2x 500 Watt Lautsprecher-
ausgänge (z.B. frei konfigurierbar als
Toperweiterung, Delay Line, Monitor,
Subwoofer)

Cardioid Setup 2



2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + 4x VB 18

Cardioid Setup 3



2x VL 750 oder VL 760 + 2x VSS 18 + 4x VB 18

Für Ihre Notizen:

EG Konformitätserklärung

Für die folgend bezeichneten Erzeugnisse

Artikel	Produkt	Serie	Gruppe
1-120-023	VSS 18 PU schwarz 2x 500 W + 750 W	Versio Series	PA Systeme aktiv digital
1-154-025	Versio SD7 PU schwarz 4000 W 2x VL 750 + 2x VSS 18 + 2x VB 18	Versio Series	PA Systeme aktiv digital
1-154-026	Versio SD8 PU schwarz 5000 W 2x VL 760 + 2x VSS 18 + 4x VB 18 2x VL 12 + 2x VSS 15 + 2x VB 15	Versio Series	PA Systeme aktiv digital

wird hiermit bestätigt, daß es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) festgelegt sind.

Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die nach den aufgeführten Fertigungsbezeichnungen - die Bestandteil dieser Erklärung sind - hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit und Sicherheitsanforderungen elektronischer Geräte wurden folgende Normen herangezogen:

VDE	0839-6-1:2007-10	DIN EN 61000-6-1
VDE	0839-6-3 Berichtigung 1:2012-11	DIN EN 61000-6-3
VDE	0839-2 Berichtigung 1:2011-06	DIN EN 61000-3-2
VDE	0838-3:2009-06	DIN EN 61000-3-3
VDE	0860:2011-10	DIN EN 60065
VDE	0875-103-1:2010-07	DIN EN 55103-1
VDE	0875-103-2:2010-70	DIN EN 55103-2

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Klingenthaler Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
D-08248 Klingenthal

abgegeben durch



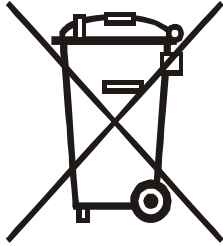
Klingenthaler Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
08248 Klingenthal, Germany
phone +49 (0) 37487 558-0

Kerst Glaß
Geschäftsführer

Klingenthal, September 2013



Klingenthaler
Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
08248 Klingenthal Germany
phone +49(0)37467 558-0
www.kme-sound.com



Deutsch

Entsorgung von Altgeräten

1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Gerätes vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das

English

Disposal of your old appliance

1. When this crossed-out wheeled bin symbol is attached to a product it means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.
2. All electrical and electronic products should be disposed of a separately from the municipal waste stream via designated collection facilities appointed by the government of the local authorities.
3. The correct disposal of your old appliance will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.
4. For more detailed information about disposal of your old appliance, please contact your city office, waste disposal service or shop where you purchased the product.

WEEE-Reg.-Nr. DE 84296747



Klingenthaler Musikelektronik GmbH
Auerbacher Straße 268
08248 Klingenthal
Germany
phone +49 (0) 37467-558-0
fax +49 (0) 37467-558-33
service@kme-sound.com
www.kme-sound.com

Technischer Stand April 2009.
Der Inhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.